

4. Ihr Veilchen in den Waldesgründen,  
ihr Primeln gelb, ihr Blüten rot,  
ihr sollt es alle mitverkünden:  
Die Lieb' ist stärker als der Tod!

Emanuel Geibel. (Gefürzt.)

## 7. Mit Gott!

### 1. Gott Lob!

1. Bin ich früh morgens aufgewacht,  
zwei Worte sprech' ich still und sacht:  
„Gott Lob!“

2. Kommt dann der Tag mit seiner Plag',  
so greif' ich munter an und sag':  
„Gott Lob!“

3. Ob sonnig, wolkenlos der Tag,  
ob Sturm und Wetter dräuen mag:  
„Gott Lob!“

4. Winkt endlich mir zur Ruh' die Nacht,  
so sprech' ich wieder still und sacht:  
„Gott Lob!“

Friedrich Güll.

### 2. Wo ist Gott?

„Wo ist Gott?“ Im Meeres-Rauschen!  
„Wo ist Gott?“ — Im Eichenwald:  
kehr' in dich und lerne lauschen, —  
seinen Atem hörst du bald!

„Wo ist Gott?“ — Im Kinder-Beten!  
„Wo ist Gott?“ Im Sternengang  
und im Ruf der Schlacht-Drommeten  
und im frommen Orgelklang.